



Medienmitteilung

Luzernerin als Vizepräsidentin neu im Board der European Music School Union (EMU)

Aktive Rolle der Schweiz im Europäischen Musikschulverband

Basel, 15. Mai 2018 – Die European Music School Union (EMU) vereinigt als Dachorganisation 26 nationale Musikschulverbände. Der Verband Musikschulen Schweiz (VMS) ist seit der Gründung der EMU (1973) in der nicht-staatlichen Organisation vertreten. An der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2018 in Sneek (NL) wurde die Präsidentin des VMS, Christine Bouvard Marty (Schüpfheim LU), als Vizepräsidentin neu ins Board der EMU gewählt.

Es hat Tradition, dass sich die Schweiz auch auf europäischer Ebene für die Sache der Musik einsetzt: Mit der Wahl von Christine Bouvard Marty, Präsidentin des Verbands der Musikschulen Schweiz, nimmt nach dem Rücktritt von Helena Maffli, die das Gremium während acht Jahren präsidiert hat, wiederum eine Schweizerin im Board der europäischen Dachorganisation der Musikschulen Einsitz.

Die Präsidentin des Dachverbands der Schweizer Musikschulen, die gleichzeitig als Gemeindepräsidentin von Schüpfheim LU amtiert, wurde anlässlich der Generalversammlung und des Europäischen Jugendmusikfestivals von den Delegationen aller 26 Mitgliedsländer der Europäischen Musikschulunion EMU in Sneek (NL) für die nächsten drei Jahre zur Vizepräsidentin gewählt. Im Vorstand der EMU sind weiter Frankreich, Österreich, Serbien, Estland und Luxemburg vertreten.

Ausserschulische musikalische Bildung in der Schweiz und im internationalen Kontext

Der Verband Musikschulen Schweiz setzt sich, nach Annahme des Verfassungsartikels zur musikalischen Bildung im Jahre 2012, auf nationaler Ebene für die gesetzliche Verankerung der musikalischen Bildung der Kinder und Jugendlichen ein. Gleichzeitig unterstützt er die Kantonalen Musikverbände bei der Integration der Musikschulen in die Bildungsgesetze bzw. bei der Entwicklung von Gesetzen über die Musikschulen. Ein zentrales Element zur Weiterentwicklung der Musikschulen und zur Sicherung einer umfassenden musikalischen Bildung besteht im Schaffen der Verbindung zur Bildung allgemein und der Kooperation mit den Schulinstitutionen. Dies schliesst die Vernetzung mit der Volksschule, den weiterführenden Schulen im Sekundarbereich II, den Berufsschulen und den Hochschulen mit ein. Die verbindliche Sicherung der öffentlichen Mitfinanzierung der Musikschulen ist dabei zentral.

Die Europäische Musikschulunion EMU verfolgt als nicht-staatliche Non-Profit-Organisation, die auch Nicht-EU-Mitglieder aufnehmen kann, auf Europäischer Ebene im Grundsatz dieselben Ziele. Sie hält zu diesem Zweck regelmässigen Kontakt zu interessierten internationalen Institutionen wie der UNESCO, dem EMC (European Music Council), dem IMC (International Music Council) und anderen. Die musikalische Bildung und die Musikausübung sollen europaweit gefördert, der Austausch von Informationen zu allen Belangen der Musikschulen ermöglicht und Programme für Schüler, Lehrpersonen, Orchester, Chöre und sonstigen Musikgruppen angeboten werden. Der europäische Dachverband sucht den Kontakt zur Öffentlichkeit und den Behörden, um eine Sensibilisierung für die ausserschulische musikalische Bildung zu bewirken.

Weitere Informationen

Verband Musikschulen Schweiz VMS
Andreas Weidmann, Kommunikationsverantwortlicher

Tel. 079 244 52 91

Verband Musikschulen Schweiz

Der Verband Musikschulen Schweiz (VMS) ist der Schweizer Dachverband für die 24 kantonalen Musikschulverbände und das Fürstentum Liechtenstein mit ihren über 400 staatlich anerkannten Mitgliedsschulen, 12'500 Lehrpersonen sowie 250'000 Schülerinnen und Schülern. Er setzt sich für qualifizierten Musikunterricht auf allen Stufen und in allen Sparten ein.

European Music School Union

Die «European Music School Union» (EMU) ist die Dachorganisation von 26 nationalen Musikschulverbänden aus ganz Europa. Die Mitgliedsländer der nicht-staatlichen Organisation müssen nicht der EU angehören, können aber von den europäischen Förderprogrammen profitieren. Die EMU repräsentiert mehr als 6'000 Musikschulen, 150'000 Lehrpersonen, 4'000'000 Schülerinnen und Schüler sowie einen jährlichen Gesamtumsatz von 1'500'000'000 Euro. Die EMU ist Informations- und Diskussionsplattform und veranstaltet jedes Jahr eine Bildungstagung für die Landesdelegierten sowie Seminare zu musikalischen Bildungsthemen. Der Verband zeichnet verantwortlich für die Durchführung des Europäischen Jugendmusikfestivals, welches 2018 vom 8. bis 11. Mai mit 6000 jungen Musikerinnen und Musikern in Sneek (NL) stattgefunden hat.